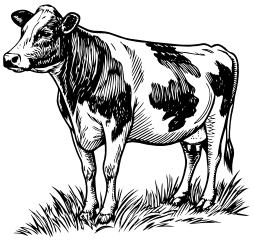
BauernZeitung

Start Landfrauenküche Agrarpolitik Landleben Hof-Management Tiere Pflanzen La Abo



Wissen, das die Landwirtschaft bewegt

Eine Woche, alle Themen: Entdecken Sie die ganze digitale Welt der BauernZeitung für nur CHF 1.–.

Digitalabo zum Kennenlernen

CHF 1.–/7 Tage*

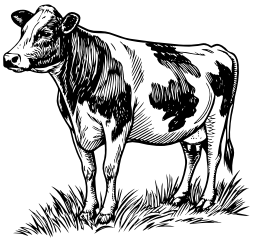
**danach CHF 15.–/Monat. Jederzeit kündbar.*

Jetzt testen

Weitere Abos entdecken

Sie haben bereits ein Abo? Zum Login





Wissen, das die Landwirtschaft bewegt

Eine Woche, alle Themen: Entdecken Sie die ganze digitale Welt der BauernZeitung für nur CHF 1.–.

Digitalabo zum Kennenlernen

CHF 1.–/7 Tage*

**danach CHF 15.–/Monat. Jederzeit kündbar.*

Weitere Abos entdecken

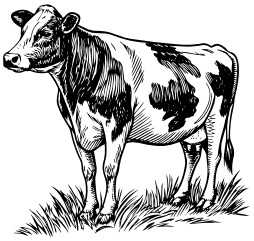
Sie haben bereits ein Abo? Zum Login

Natürliche Herdengrösse: 30 Hühner?

Suisse Garantie hat im Februar 2026 ein Werbevideo für Schweizer Eier auf den sozialen Medien veröffentlicht, in dem die Vorteile der heimischen Produktion betont wurden. Darin war zu lesen, Schweizer Eier stammten meist von Familienbetrieben mit kleinen Herden, tierfreundlichen Ställen und bester Betreuung. «Tatsächlich leben 65 Prozent der Legehennen in Betrieben mit über 4000 Tieren und 80 Prozent in Beständen mit über 2000 Tieren», halten die vier Tierschutzorganisationen in einer Mitteilung dagegen. Sie argumentieren mit der natürlichen Herdengrösse, die bei 30 Hühnern liege – das werde um ein Vielfaches überschritten.

«Unzutreffendes Bild» in der Werbung

An diesen 30 Hühnern müsste sich nach Meinung von Tier im Recht, Sentience, Animal Rights und Tier im Fokus ein Verständnis von «kleinen Herden» orientieren. Weiter sei davon auszugehen, dass der Durchschnittsadressat der Werbung – also ein durchschnittlicher Schweizer Konsument – unter einer kleinen Herde keine Gruppe von mehreren hundert oder gar mehreren tausend Tieren



Wissen, das die Landwirtschaft bewegt

Eine Woche, alle Themen: Entdecken Sie die ganze digitale Welt der BauernZeitung für nur CHF 1.–.

Digitalabo zum Kennenlernen

CHF 1.–/7 Tage*

**danach CHF 15.–/Monat. Jederzeit kündbar.*

Weitere Abos entdecken

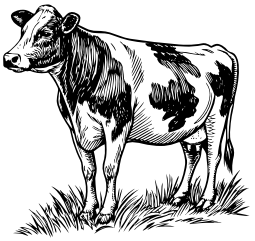
Sie haben bereits ein Abo? Zum Login

[illegible] Vergleich

Im internationalen Vergleich sind die Herden in der Schweizer Eierproduktion klein. Nach Ansicht der SLK ist die Aussage von Suisse Garantie aber trotzdem irreführend. Bei 2667 Tieren pro Betrieb könne trotz anderer Grössenordnungen im Ausland nicht mehr von einer kleinen Herde gesprochen werden, da die Bezeichnung in der Werbung als pauschale Aussage stehe. Es fehlt demnach der Vergleich.

«Vor diesem Hintergrund ist die Beschwerde gutzuheissen», so der Entscheid der SLK. Sie empfiehlt Suisse Garantie bzw. Agro Marketing Suisse (AMS) – der Inhaberin der Marke –, künftig auf die Formulierung «kleine Herden» in der beanstandeten Kommunikation zu verzichten. «Wir nehmen den Entscheid so zur Kenntnis», sagt Brigit Zbinden, Geschäftsleiterin von AMS auf Anfrage der BauernZeitung.

Kein staatlich durchsetzbares Urteil



Wissen, das die Landwirtschaft bewegt

Eine Woche, alle Themen: Entdecken Sie die ganze digitale Welt der BauernZeitung für nur CHF 1.–.

Digitalabo zum Kennenlernen

CHF 1.–/7 Tage*

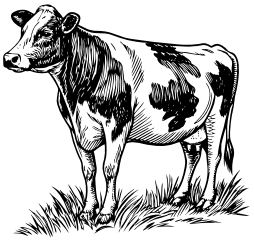
**danach CHF 15.–/Monat. Jederzeit kündbar.*

Weitere Abos entdecken

Sie haben bereits ein Abo? Zum Login



Was jetzt?



Wissen, das die Landwirtschaft bewegt

Eine Woche, alle Themen: Entdecken Sie die ganze digitale Welt der BauernZeitung für nur CHF 1.–.

Digitalabo zum Kennenlernen

CHF 1.–/7 Tage*

**danach CHF 15.–/Monat. Jederzeit kündbar.*

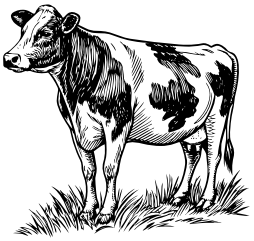
Weitere Abos entdecken

Sie haben bereits ein Abo? Zum Login

Jetzt abonnieren und informiert bleiben.

Jetzt abonnieren

Zeit für die grosse Liebe?



Wissen, das die Landwirtschaft bewegt

Eine Woche, alle Themen: Entdecken Sie die ganze digitale Welt der BauernZeitung für nur CHF 1.–.

Digitalabo zum Kennenlernen

CHF 1.–/7 Tage*

**danach CHF 15.–/Monat. Jederzeit kündbar.*

Weitere Abos entdecken

Sie haben bereits ein Abo? Zum Login